

## Wie ist der aktuelle Stand Ende August 2025, wie geht es weiter?

### Maja:

Laut eigener Aussage auf dem Tag der offene Tür des Auswärtigen Amtes hat der Bundesaussenminister inzwischen persönlich mit seinem Amtskollegen gesprochen und will das erneut tun.

- Trotzdem ist bisher keine Rückführung oder relevante Hafterleichterung in Sicht.
- Nächste Prozesstage im September (siehe auch [www.Basc.news.de](http://www.Basc.news.de))
- Urteilsverkündung in Budapest frühestens im November 2025, realistischer erst 2026 zu erwarten.
- Danach kommt es wohl zur Revision? Dauer? Dann möglicherweise vor den EuGH
- Strafverbüßung in Deutschland ist zwar zugesichert, aber erst wenn Urteil rechtskräftig ist. Könnte also auch noch Jahre dauern.
- In einem sogenannten „Exequaturverfahren“ muss dann ein Gericht in Deutschland entscheiden wie das ungarische Urteil hier vollstreckt werden soll. Ob dabei auch drakonische Haftstrafen (die das hier übliche Höchstmaß überschreiten) angepasst werden oder nicht ist völlig offen
- Maja hat einen erneuten Hungerstreik nicht ausgeschlossen.

### Zaid:

- Zuständigkeitsfrage (welches Gericht ist für Auslieferungsverfahren zuständig) weiterhin ungeklärt
- Auslieferungsverfahren selbst aber noch offen
- lebt derzeit auf freiem Fuß
- Entscheidung noch in diesem Jahr (2025) erwartet.

### Alle Inhaftierten

- Auslieferung derzeit sehr unwahrscheinlich, da Anklage in Deutschland erhoben wurde. Beginn der 2 Prozesse in Dresden („Antifa Ost 2“) und in Düsseldorf („Budapest Komplex“) noch 2025 erwartet.
- Aber: Auslieferungsverfahren bisher nicht abgeschlossen. Daher immer noch möglich.
- Außerdem ist eine Auslieferung sogar auch nach Urteil möglich, da das Verbot einer Doppelbestrafung nicht für kriminelle Vereinigungen gilt!

### Alle anderen

- Ilaria: derzeit Immunität, weil EU-Abgeordnete; Verfahren zu Aufhebung der Immunität auf Antrag Ungarns läuft. Entscheidung noch 2025 zu erwarten.
- Gabriele (Italien): Italien verweigerte Auslieferung; Prozess in Ungarn in Abwesenheit läuft

- Gino: Frankreich verweigerte Auslieferung: derzeit ohne Anklage oder Prozess in Frankreich
- Untergetauchte gibt es auch noch. Zukunft unklar